

SIEGWERK: KONZENTRATION AUF VERPACKUNGEN

**FLINT GROUP ÜBERNIMMT
DAS SIEGWERK-ROLLEN-OFFSETFARBEN-GESCHÄFT**

Zum zweiten Mal in relativ kurzer Zeit macht Flint Group mit einer Akquisition auf sich aufmerksam: Nach dem Kauf des Digitaldruckmaschinenherstellers Xeikon bleibt Flint aber nun in bekannten Gefilden und übernimmt das Rollenoffsetfarben-Geschäft von Siegwerk. Dazu wurde ein verbindliches Angebot abgegeben, das die Übertragung des Know-hows und Portfolios der Siegwerk-Geschäftsbereiche Heatset & Newsink umfasst. «Die Investition ist Ausdruck unseres Engagements in diesen bedeutenden Marktsegmenten», sagt **Antoine Fady**, CEO der Flint Group. «Gleichzeitig wird unser Angebot auf dem Markt für Farben, Druckchemikalien und Transfermedien gestärkt.»



«Für den Erfolg unseres Unternehmens ist es wichtig, dass wir unsere Ressourcen auf die Märkte von morgen ausrichten. Dies tun wir mit der Konzentration auf den Verpackungsdruck», sagt **Herbert Forker**, CEO von Siegwerk. Das Illustrationstiefdruck-Geschäft mit Druckfarben für Magazine, Kataloge und Broschüren, bei dem Siegwerk eigenen Angaben zufolge über einen Marktanteil von 45% in Europa verfügt, soll jedoch fortgeführt werden. Die 76 Siegwerk-Mitarbeiter der Web-Offset-Sparte sollen am Standort Siegburg in andere Bereiche wechseln. Flint Group beabsichtigt, ein Kernteam des Siegwerk-Rollenoffset-Geschäfts bei sich zu beschäftigen. > www.siegwerk.com



Inkjet-Technologie

VERKAUFT KODAK SEINE ZUKUNFT?

Kodak hat nach eingehender Überprüfung seiner Organisationsstruktur eine strategische Entscheidung für das Inkjet-Geschäft getroffen. Danach will Kodak seine Inkjet-Technologie-Plattform Prosper verkaufen.

«Das Business mit der Prosper-Plattform hat noch erhebliches Potenzial für weiteres Wachstum», sagte **Jeff Clarke**, Kodak Chief Executive Officer. «Um ihr wirtschaftliches Potenzial auszu-



schöpfen, wird Prosper jedoch besser durch ein Unternehmen mit einer grösseren Vertriebspräsenz im digitalen Druckmarkt genutzt.» Das bedeutet wohl im Klartext, dass Kodak mit seiner aktuellen Verkaufsorganisation nicht in der Lage ist, die Druckköpfe und Maschinen zu verkaufen und auch den technischen Herausforderungen möglicherweise nicht mehr gewachsen ist. Anders lässt sich die Meldung kaum interpretieren. Zumal Philip Cullimore, President der Kodak Inkjet Systems Division, erst kürzlich die neue Plattform Ultrastream angekündigt hatte, die in Ent-

wicklung sei, aber wohl erst im Jahr 2019 marktreif sein werde. Die Anzahl der aktuell installierten Prosper-Drucksysteme gab Cullimore mit etwa 50 bis 60 an. Ausserdem seien 1.200 Prosper-Druckköpfe weltweit installiert. 2015 wurden im Geschäftsbereich Inkjet rund 81 Mio. US-Dollar umgesetzt, was rund 5% des Kodak-Umsatzes ausmacht. Laut Cullimore entspricht dies einem Wachstum von 35% gegenüber dem Vorjahr. > www.kodak.com



Bobst Group

WÄHRUNGSBEDINGTEM GEGENWIND GETROTZT

Die Bobst Group erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen Konzernumsatz von 1,331 Mrd. CHF, was einer Steigerung um 31 Mio. CHF oder 2,4% gegenüber 2014 entspricht. Bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen sei das Geschäftsjahr 2015 mit einem organischen Umsatzwachstum von 6,8% abgeschlossen worden. Die im ersten Quartal 2015 eingeleiteten Massnahmen zur Milderung der Auswirkungen der Euro-Abwertung gegenüber dem Schweizer Franken kompensierten einen Grossteil der negativen Währungseffekte auf die Gruppenergebnisse. Die Gruppe startete mit einem höheren Auftragsbestand als 2014. Der Geschäftsbereich Sheet-fed nahm das Jahr 2016 mit einem guten Auftragsbestand in Angriff, während Web-fed leicht unter dem Vorjahreswert lag.

Für einige sind wir ein rotes Tuch.

Da wir mit Hartnäckigkeit unsern Vorsprung in Qualität und Kundenservice verteidigen. Zu Ihrem Vorteil.

Tel. 052 316 17 33
info@epple-druckfarben.ch

